

Villeroy & Boch: Echtzeitinformationen für Entscheider

Villeroy & Boch ist mit Produkten aus dem Bereich Bad und Wellness sowie Tischkultur in mehr als 125 Ländern vertreten. Die feste Marktposition der weltweit renommierten Premiummarke beruht auf hoher Innovationskraft, Designkompetenz und einer konsequenten strategischen Ausrichtung auf die Anforderungen der internationalen Märkte.

Im Berichtswesen setzt der Traditionsbetrieb seit 2017 auf die Lösung **SAP® Analytics Cloud**. Das Management von Villeroy & Boch kann damit in Echtzeit Informationen und Kennzahlen abfragen, visualisieren sowie weitere Auswertungen mit Drill-down-Funktionen und Analysewerkzeugen vornehmen.



Berichte, Kennzahlen und Analysen auf Knopfdruck mit SAP® Analytics Cloud

Vorher: Herausforderungen und Chancen

- Aufbau eines intuitiven, hochperformanten Echtzeitreportings für das Management
- Vermeidung redundanter Datenhaltung durch direkten Zugriff auf die existierende SAP-Business-Warehouse-Landschaft

Warum SAP?

- SAP Analytics Cloud bietet moderne, intuitive Benutzeroberflächen und Dashboards – und einen geringen Administrations- und Entwicklungsaufwand bei hoher Performance
- Die Cloud-Lösung ermöglicht einen Echtzeitzugriff auf die Infocubes der Anwendung SAP Business Warehouse; die Daten selbst verlassen hierbei das Firmennetzwerk nicht

Nachher: Ergebnisse

- Nahtlose Integration in bestehende SAP-Lösungen (SAP ERP, SAP CRM)
- Stetige Weiterentwicklung im funktionalen Bereich
- Hohe Zukunfts- und Investitionssicherheit
- Attraktives Lizenzmodell



„Das Hauptziel wurde klar erfüllt. Unser Topmanagement kann jederzeit in Echtzeit mit den wichtigsten Business-Kennzahlen versorgt werden. Das eröffnet ganz neue Möglichkeiten der Informationsgewinnung.“

Patrik Keller, Head of Analytics & Planning, Villeroy & Boch AG

Kurze

Antwortzeit beim
Topmanagement-Reporting

Enorme

Zeiteinsparung für die
Erstellung und Aufbereitung
neuer Berichte



CubeServ®

Firmenname

Villeroy & Boch AG,
Mettlach
www.villeroy-boch.de/

Branche

Baustoffe

Produkte und Services

Keramikwaren für die
Bereiche Bad und Wellness
sowie Tischkultur

Mitarbeiter

ca. 7.500
(Stand 2018)

Umsatz

853 Millionen €
(Stand 2018)

Empfohlene SAP-Lösungen und Services

SAP Analytics Cloud

THE BEST RUN





Schnelle Einblicke und Handlungsmöglichkeiten bei der Unternehmensführung

SAP-Systemlandschaft für das Berichtswesen

Im Berichtswesen setzt Villeroy & Boch seit 2001 backend-seitig auf die Anwendung SAP® Business Warehouse (SAP BW). „Als Basis für Berichte, Kennzahlen und Analysen für Entscheider verschiedenster Führungsebenen dienen uns heute zwei SAP-BW-Landschaften mit einer Vielzahl aggregierter Infocubes und optimierter Queries“, schildert Patrik Keller, Head of Analytics & Planning bei der Villeroy & Boch AG in Mettlach. „Diese Systemlandschaft wurde 2016 auf eine In-Memory-Plattform gehoben und in 2017 mit Flat-cubes weiter optimiert.“ Auf dieser Datenbasis hat Villeroy & Boch zwischen 2001 und 2017 mit verschiedenen Frontend-Werkzeugen rund 1.000 Berichtsformate erstellt, die rund 1.700 Anwendern im Unternehmen über einen rollenbasierten Portalzugriff zur Verfügung stehen.

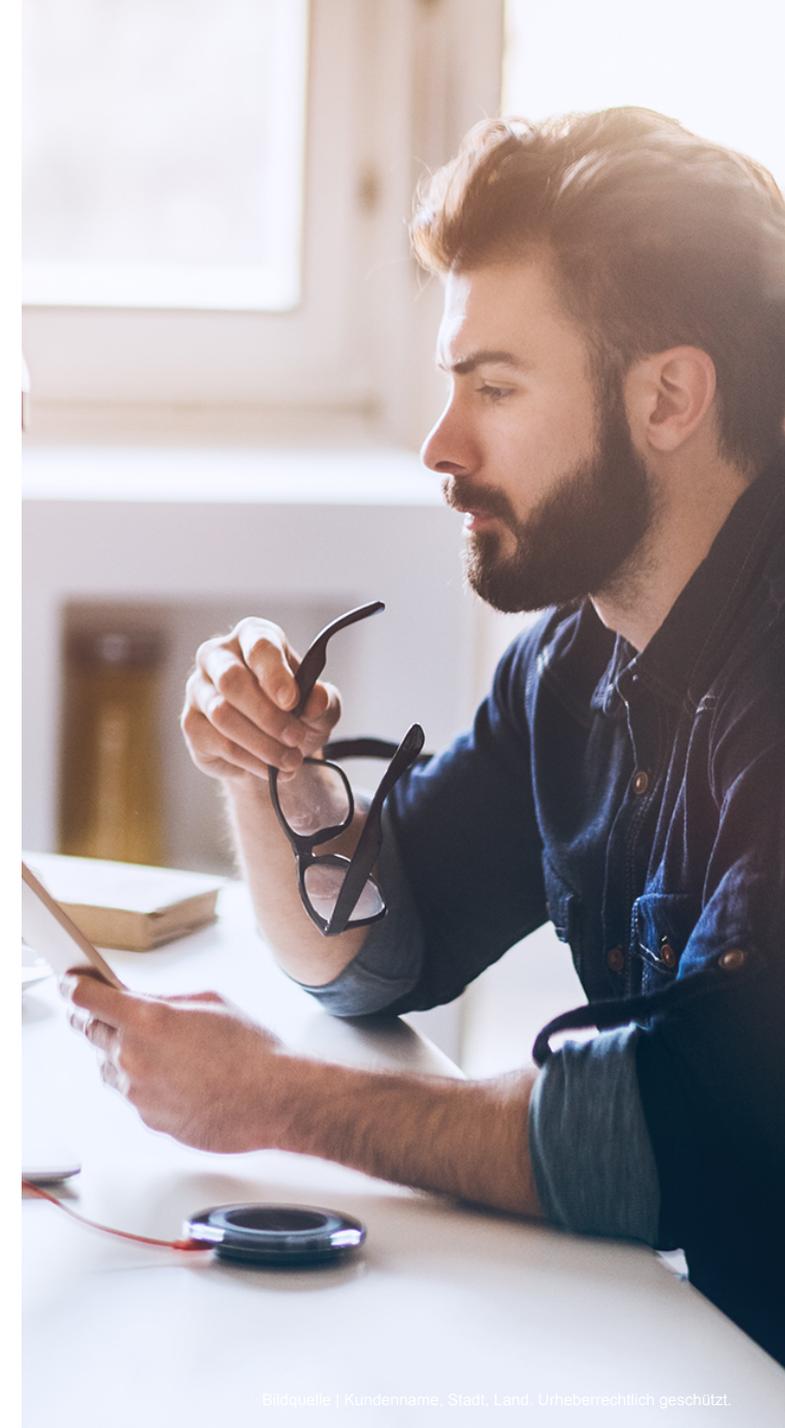
Allerdings sind die Web- und Excelberichte eher für den analytischen Fachbereichsanwender und weniger für das Topmanagement konzipiert, da sie nicht über eine moderne Dashboard-Oberfläche verfügen.

Für ein modernes Management-Reporting

„Entscheider aller Führungsebenen müssen in der Lage sein, sich schnell einen Überblick über den Stand ihres Business zu verschaffen. Dazu ist ein Echtzeit-Zugriff auf Daten, Analysen und Drill-down-Funktionen erforderlich, deren Resultate sie umgehend in interaktiven Dashboards visualisieren können“, erläutert Keller. So entschied sich das Unternehmen 2017 in einem Proof-of-Concept (POC) für die Anwendung **SAP Analytics Cloud** und die mittelfristige Ablösung der alten Reportingtools.

„Ein entscheidendes Kriterium war letztlich die Tatsache, dass wir **mit SAP Analytics Cloud direkt auf unsere Daten in SAP BW zugreifen können**, wobei diese unser Firmennetzwerk nicht verlassen.“

Patrik Keller, Head of Analytics & Planning, Villeroy & Boch AG



Livezugriff auf SAP-BW-Daten und hohe Performance entscheidend

Entscheidung durch Auswahlverfahren

Für den POC wurden vier Anbieter ausgewählt, die ein Dashboard nach vorgegebenen Spezifikationen bauen und vorführen mussten. „SAP Analytics Cloud wurde vom SAP-Partner CubeServ präsentiert, der später die Anwendung auch bei uns eingeführt hat“, erläutert Keller.

SAP Analytics Cloud konnte hierbei durch ganz verschiedene Kriterien überzeugen:

- Moderne, intuitive Arbeits- und Administrationsoberflächen und Entwicklungswerkzeuge
- Hohe Zukunfts- und Investitionssicherheit durch vollständige Integration in bestehende SAP-Anwendungen, Nicht-SAP-Lösungen (Salesforce) und den kontinuierlichen funktionalen Ausbau von SAP Analytics Cloud in kurzen Innovationszyklen

- Hohe Anzahl verfügbarer Schnittstellen
- Möglichkeit, das im Konzern bislang verwendete Planungswerkzeug mittelfristig durch SAP Analytics Cloud zu ersetzen.
- Günstiges Preismodell für aktuell 50 Named- und 20 Concurrent-Lizenzen – Mietpreis pro Anwender und Monat

Im Frühjahr 2017 wurde **SAP Analytics Cloud** lizenziert und im Folgenden bei Villeroy & Boch eingeführt. „Wir haben ein User- und Berechtigungskonzept erarbeitet und zusammen mit CubeServ einen Reverse Proxy-Server eingerichtet. Inzwischen wurde diese Architektur durch die moderne CORS-Schnittstelle (Cross-Origin Resource Sharing) mit Single-Sign-On ersetzt.“, blickt Keller zurück.

„**In einem sehr engen Zeitrahmen konnten wir den Proof-of-Concept erstellen** und Villeroy & Boch damit überzeugen. Dank eines intensiven Wissenstransfers mussten wir den Kunden im Anschluss dann nur noch bei sehr speziellen Fragestellungen unterstützen.“

Andreas Laux, Geschäftsführer, CubeServ GmbH



Klare Sicht auf Umsätze, Investitionen und Mitarbeiter

Im nächsten Schritt hat Villeroy & Boch erste Anwendungsfälle definiert und umgesetzt.

Umsätze

Der Start erfolgte mit wichtigen Abfragen für die Unternehmensführung, zum Beispiel beim Nettoumsatz-Reporting. Im neuen Management-Dashboard lassen sich alle relevanten Umsatzkennzahlen darstellen und nach verschiedenen Parametern aufschlüsseln – etwa über die Vertriebskanäle oder nach Regionen.

Zudem ist es möglich, die gewünschten Kennzahlen in der Tiefe zu analysieren, auch über mehrere Dimensionen. Und: Auf Knopfdruck kann der entsprechende Bericht in ein PDF ausgelesen werden. Ähnliches gilt für das Monitoring der Investitionen.

Personalmanagement

Auch für HR wurde ein FTE-Reporting aufgebaut, mit dem eine mehrdimensionale Transparenz über die Organisationsstrukturen erreicht wird. Durch den Echtzeiteinblick können etwa folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie lauten die aktuellen Zahlen im Zeitverlauf für die einzelnen Departments, etwa in der IT, Logistik, Produktion? Und was bedeutet das verglichen mit der Planung?
- Gibt es Abteilungen, in denen sich ein Fachkräftemangel abzeichnet?
- Wie sieht die Alterspyramide aus, aufgeschlüsselt nach Fachbereichen und Regionen?

So machen die Dashboards und die damit verbundenen Heatmap-Analysen im Personalmanagement transparent, wo aktiv eingegriffen werden muss.



Unternehmenssteuerung auf Basis valider Ad-hoc-Analysen

Tagesaktuelle Kennzahlen in Echtzeit

Das Topmanagement bis hin zum Vorstand kann tagesaktuell, in Echtzeit, mit den wichtigsten Kennzahlen versorgt werden – und so jederzeit sehen und weitergehend analysieren, wo Villeroy & Boch mit seinem Business steht. Das eröffnet ganz neue Möglichkeiten der Unternehmenssteuerung.

Fachbereiche entlastet

Bislang waren in den Fachbereichen erhebliche Ressourcen gebunden, um die nötigen Daten und Informationen für die Monats- oder Quartalsberichte an das Topmanagement zusammenzusuchen und aufzuarbeiten. Hinzu kamen Wünsche nach zusätzlichen Analysen und Prognosen. Der dafür

notwendige Arbeitsaufwand in den Fachbereichen summierte sich auf viele Manntage, der nun entfällt. Durch SAP Analytics Cloud steht diese Zeit den Fachbereichen nun für ihre eigentlichen Analyseaufgaben zur Verfügung.

Schnell zu neuen Dashboards

„Früher konnte die IT erst nach ein paar Tagen eine Lösung für Entwicklungsaufträge präsentieren. Und der Anwender konnte erst dann prüfen, ob die Lösung seinen Anforderungen entsprach“, erinnert sich Keller. Heute folgt Villeroy & Boch mit einem vollständig transparenten und agilen Entwicklungsprozess dem Ansatz „What you see is what you get“ – mit überwältigender Resonanz.

„Heute können wir beim Bau einer Query oder eines Dashboards direkt sehen, was passiert. **Der Entwicklungsprozess dauert nur Sekunden und ist vollkommen transparent.** Das war ein echter Wow-Effekt.“

Patrik Keller, Head of Analytics & Planning, Villeroy & Boch AG



Transparenz

In der Entwicklung:
„What you see is what you get“

Rollout in den internationalen Niederlassungen und Fachbereichen

Noch im laufenden Jahr will Villeroy & Boch das Nettoumsatz-Reporting und weitere Werkzeuge für das Topmanagement in die internationalen Niederlassungen des Konzerns ausrollen. Damit sind dann auch die Verantwortlichen in den Regionen in der Lage, ihre länderspezifische Sicht auf das Business voranzutreiben und von einem Echtzeitreporting zu profitieren. Parallel zur internationalen Managementebene ist geplant, die Cloud-Strategie auch in den Fachbereichen zu verfolgen.

So ist vorgesehen, in 2019 die alten Berichte auch in den Bereichen Qualitätsmanagement, Bestands- und Lagerverwaltung sowie bei der Darstellung von Logistik-KPIs durch die modernen Visualisierungs- und Analysemöglichkeiten von SAP Analytics Cloud zu ersetzen.

„Hierzu schauen wir uns die Berichtsanforderungen der Fachbereiche an. Wo geeignet, bauen wir ein Dashboard mit SAP Analytics Cloud und lösen die alte Software ab. So tragen wir Echtzeitberichte und -analysen sukzessive auch in die Fachbereiche – mit allen Vorteilen, die das den Anwendern dort bietet“, schließt Patrik Keller.



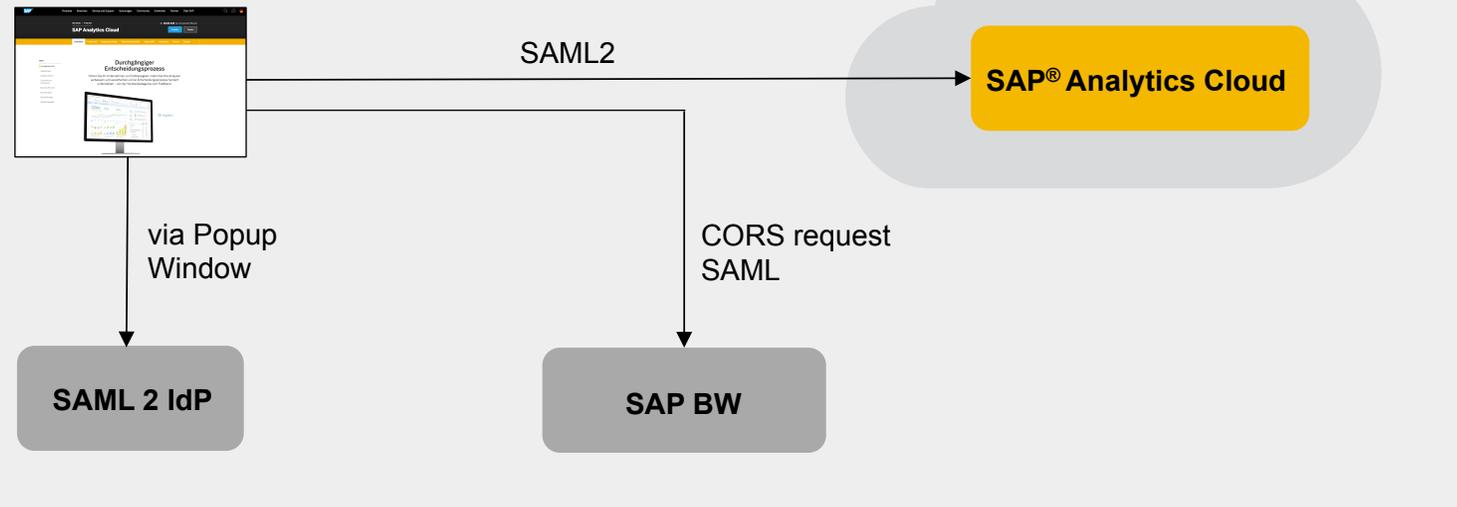
Ad-hoc-Aufbau

neuer Berichte vs. mehrtägige Entwicklungszeiten



SAP-Software-Architektur bei Villeroy & Boch

- SAML-based SSO
- No reverse proxy needed – simplified architecture



SAML SSO from SAP Analytics Cloud to on-Prem SAP BW

SAP folgen auf



www.sap.com/contactsap

Studio SAP | 64239deDE (19/06)

© 2019 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere sind die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der SAP SE oder ihrer Konzernunternehmen können von der SAP SE oder ihren Konzernunternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Dem Leser wird empfohlen, diesen vorausschauenden Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite www.sap.com/corporate/de/legal/copyright.html.